

Alle miteinander wissen mehr	9
Zu den Inhalten	11

Der Seminarfahrplan: Change-Trainings erfolgreich leiten – Reloaded

Die Module im Überblick	14
-------------------------------	----

Tag 1

Modul I – Ankommen und Einchecken

I.1 Die Eröffnung der Veranstaltung	18
I.2 Kennenlernen, Veränderungserfahrungen teilen, Themen sammeln und priorisieren	24
I.3 Debriefing: Mind-Map zum Check-in.....	27

Modul II – Orientierung ausbauen

II.1 Zielsetzungen, Spielregeln, Agenda festlegen	30
II.2 Meine Changeability und meine Lernziele	34

Modul III – Erfolgsfaktoren für das Gelingen des Wandels

III.1	Intro und Gruppenarbeit: Unsere Erfahrungen zu Erfolgsfaktoren in Veränderungsprozessen.....	38
III.2	Die Faktoren zur Implementierung eines erfolgreichen Wandels (Alternative A)	42
III.3	Die Evaluation unseres Veränderungsprozesses (Alternative B)	46
III.4	Debriefing und Transfer-Journal.....	54
	Energizer: Autogramm jagd	56

Modul IV – Den Change Frame definieren: Die Veränderungsformel nutzen

IV.1	Die Veränderungsformel und ihre Bedeutung.....	60
IV.2	Ein Storybook (Change Frame) oder eine Sprungbrett-Rede skizzieren und die Entwürfe vorstellen	66

Modul V – Green Screen Loops: Den systemischen Eigen-Sinn von Organisationen erkennen

V.1	Intro: Über den systemischen Eigen-Sinn von Organisationen	72
V.2	Als Basis für den Green Screen Loop: Die Analyse der Unternehmens- (Bereichs-, Team-) Historie	79
V.3	Tagesausklang: Erste Ernte	81

Tag 2

	Retrospektive: Die Starfish-Methode	82
V.4	Gruppenarbeiten zur Analyse der Unternehmens- (Bereichs-/ Team-) Historie.....	85

Modul VI – Analysemodelle für Ausgangssituationen

VI.1	Als Basis für den Green Screen Loop: Die Analyse der Wirkmuster anhand des Impuls-Reaktions-Zeitstrahls	90
	Energizer: Seile-Kreis-Ressourcenspiel	95
VI.2	Als Basis für den Green Screen Loop: Das Change-Portfolio	98
VI.3	Vorbereitende Interviews	104
VI.4	Einen Green Screen Loop entwerfen	106

Tag 3

Retrospektive: Die 4-L-Methode	113
--------------------------------------	-----

Modul VII – Planspiel: Solarflight AG

VII.1 Durchführung und Auswertung des Planspiels	118
VII.2 Vertiefen des Themas „Fehler- bzw. Lernkultur im Transformationsprozess“	134
Energizer: Ball Point Game.....	136
VII.3 Ergänzende Perspektiven zum Thema Fehler- bzw. Lernkultur...	139

Modul VIII – Die Klimakurve und die Phasen des Wandels

VIII.1 Aufstellungsarbeit mit der Klimakurve „Radical Change“	144
VIII.2 Die Saatgut-Methode & Lernschleifen einbauen	150
VIII.3 Die Klimakurve „Pivoting“	153
Übung: Sag jetzt nichts.....	155

Tag 4

Modul IX – Kommunikation im Veränderungsprozess

IX.1 Die Kommunikations-Kollision umgehen	158
IX.2 Prinzipien der Kommunikation in Veränderungsprozessen	161
Energizer: Die Change-Playlist	165
IX.3 Kommunikation im Veränderungsprozess: Definitionen, Konzepte und Unterscheidungen.....	166
IX.4 Die Erstellung eines Kommunikationskonzepts	169
1. Eine Stakeholder Map entwickeln	170
2. Der Business Case „Kundenservice“: Ein Kommunikationskonzept (Ablaufplan) entwerfen	171
3. Die Präsentation der Kommunikationskonzepte.....	177
4. Die Erstellung der Kommunikations-Skyline.....	178
IX.5 Tagesausklang: Was mein Transfer-Journal über den Tag mit dem Schwerpunkt Kommunikation erzählt	180

Tag 5

Übung: Bild ohne Worte	182
------------------------------	-----

Modul X – Eine Veränderungsarchitektur entwerfen

X.1	Definition des Begriffs Veränderungsarchitektur.....	188
X.2	Beispiele für Veränderungsarchitekturen	192
X.3	Eine Veränderungsarchitektur entwerfen anhand des Business Cases „Transformation in der Medienwelt“	201
	1. Entwerfen der Veränderungsarchitektur	202
	2. Die Präsentation der Veränderungsarchitekturen	205
	3. SMARTIE	206

Modul XI – Rund um das Thema Visionsentwicklung

XI.1	Intro & Definitionen: Vision, Leitbild, Strategie.....	208
XI.2	Eine attraktive und emotionale Vision entwickeln.....	214
	Schritt 1: Impulse austauschen	217
	Schritt 2: Die Wunschvorstellung erarbeiten.....	218
	Schritte 3 + 4: Wunschvorstellungen austauschen & visualisieren sowie: Unsere Wunschvorstellungen kreativ-spielerisch inszenieren.....	222
	Schritt 5: Präsentation der Inszenierungen „Reiseziel Change-Vision“	223
	Schritt 6: Die wahrgenommenen Gemeinsamkeiten visualisieren	225

Tag 6

Rückblick am Morgen	227
Schritt 7: Visionstexte Change formulieren.....	229
Schritt 8: Präsentieren der Change-Visionen	231

Modul XII – Das Neue festigen – Bausteine & Methoden

XII.1	Die Bedeutung von Ritualen	234
XII.2	Wrap-up: Meine Changeability stärken.....	236
XII.3	Entwurf eines Ankerrituals: Fast Design Thinking – Perform magic	237
XII.4	Alternative Übungen: Das Neue festigen	241
XII.5	Wrap-up: Lose Enden zusammenführen.....	247
XII.6	Abschlussrunde & Zukunftstypen.....	249

Weitere Methoden-Bausteine zum Thema

I – Den Wandel starten

Analysemethoden für individuelle Belange

Heldenreise im Angebot	253
Was ich finde, dass du brauchst	263
Riemann-Thomann-Modell – Reloaded	267

Analysemethoden auf taktischer (Gruppen-)Ebene

Familiengeschichten	272
Team-Vernissagen	276

Analysemethode auf strategischer Managementebene

Die Analyse des Wirkungsumfelds mithilfe der Netzwerkdarstellung	280
---	-----

II – Den Wandel vorantreiben

Motivationsmethoden für individuelle Belange

Das Neue festigen – Rituale	287
Future mobiles – eine persönliche Zukunftsvision entwickeln ..	292
Horror-Ich und Wunsch-Ichs: Worauf ich einzahlen will.....	297
Das Ressourcen-Triple.....	304

Wider Versandung und Beharrung

Der Sanddünen-Effekt	309
Methoden ausprobieren	313
de Bono meets Change	318
artTeaming	323

Die Betroffenen im Veränderungsprozess: von Missionaren und Langsam-Adaptern

Wandel garantiert Widerstand	330
Übung/Experiment: Tanz der Kommunikation	338

III – Einstreu-Geschichten

Das funktioniert doch nicht 1: Das Wasserglas..... 341

Das funktioniert doch nicht 2: Der Apfel 343

Das funktioniert doch nicht 3: Die Einschnitte 345

Dakota tribal wisdom says 347

Noch mal Feedback: Body Talk 349